

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Vršac mit Kirche St. Gerhard.

25 Jahre Partnerschaft mit der Pfarrei St. Gerhard in Vršac

Im Juni 1993 lernte ich an einem Pfarreienkongress Pfr. Laszlo von Vršac/Serbien kennen. Es war die Zeit, als der Balkankrieg tobte. Pfr. Laszlo erzählte mir von der grossen Not in den Spitälern seiner Stadt. Diese sind staatlich, und der Staat verbrauchte sein Geld für den Krieg. Beim Abschied versprach ich zu helfen. Doch wie war ein grosses Fragezeichen bei einem kriegsführenden Land. Ich stiess deshalb auf viel Widerstand, aber auch auf Hilfsbereitschaft im grösseren Stil. Die erste Kleidersammlung, an der Kilbi 1993, war sehr erfolgreich. Mit einer Beglaubigung von Prof. Dr. H.P. Stählin bezogen wir Medikamente. Da auf dem Land Embargos verhängt waren, brauchten wir Bewilligungen vom BAW und der UNO. So konnten wir am 17. Oktober 1993 zu unserem ersten Transport starten, ins Ungewisse. Es war nur sicher, dass wir nicht durchs Kriegsgebiet mussten. Es war uns bewusst, und das war bei allen Transporten so, dass wir «von guten Mächten wunderbar geborgen» waren, denn es gab immer Schwierigkeiten an den Grenzen. Jedoch die Not, die wir in den Spitälern antrafen, überstieg unser Fassungsvermögen. Es war einfach schrecklich! Ein Bild geht mir nie aus dem Sinn: Eine junge Frau lag mit Lederriemen gefesselt im Bett und schaute mich furchtbar traurig an. Sie war nicht die Einzige! Im Akutspital bettelten sie um Spritzen, Kanülen und Blutdruckgeräte. Es gab fast nichts an Pflegematerial. Wir trugen eine schwere Last mit heim. Sie spornte uns an weiterzumachen. Plötzlich ergaben sich Beziehungen und Möglichkeiten, die die Transporte wachsen liessen. Wir brauchten LKWs, Güterwagen, selbst Trämler für Belgrad

wurden gefüllt. 2007 hörten wir mit den Transporten auf, weil der Staat dort unten plötzlich Zoll verlangte. Zwischenzeitlich wurde die Not bei den Bewohnern der Stadt auch immer grösser. Rentner bekamen neu die halbe Rente mit drei Monaten Verspätung. Die Arbeitslosigkeit stieg rasant. Das liess unsere Pfarreien zusammenwachsen. Wir eröffneten eine pfarreieigene Sprechstunde. Sogar das Akutspital schickte die Patienten in die Pfarrei. Durch unsere häufigen Besuche lernten wir Land und Leute immer besser kennen, und die Beziehungen vertieften sich. Die Gastfreundschaft dort ist nicht zu übertreffen. Nur die sprachlichen Hürden werden immer höher. Die deutschsprachigen Bewohner sterben langsam aus oder gehen ins Ausland. Die Landessprache ist natürlich Serbisch. Die Mitglieder der kath. Kirche sind fast ausschliesslich ungarischsprachig. Im Jahr 2002 unternahmen wir unsere erste Pfarreise nach Vršac, für viele von uns unvergesslich. Ein Jahr später kam Pfr. Laszlo mit einer kleinen Gruppe dank eines Kleinbusses, den unsere Pfarrei geschenkt hatte, nach Basel. Überhaupt muss man den «St.-Antönlern» und «Ausserpfarreilichen» ein Kränzlein winden; finanziell wurden wir immer kräftig unterstützt, sei es bei den Suppentagen, Benefizkonzerten, Kollekten, mit privaten Spenden, sowie Beiträgen von anderen Pfarreien und der Stadt Basel. Nun starten wir am 20. September anlässlich unseres kleinen Jubiläums zu einer weiteren Pfarreise nach Vršac. Wir werden schon freudig erwartet und so, wie wir die Vršacer kennen, legen sie sich wieder mächtig ins Zeug für uns.

Monika Blasius

MITTEILUNGEN

Ökumenische Bettagskollekte

Zugunsten der Christen in Syrien/Homs. In Syrien gibt es zahlreiche christliche Gemeinden. Sie fühlen sich von uns Christen im Westen vergessen. Mit der Bettagskollekte geben wir ihnen zu verstehen, dass wir mit ihnen fühlen, ihnen helfen und für sie beten. Pfarrer Ruedi Beck hat direkte Kontakte zu christlichen Gemeinden in der Nähe von Homs. Er geht sogar selber hin, hat keine Angst und bewegt sich an den Brennpunkten der Welt. Die Not der Christen in Syrien soll unsere Kirchen in Basel in einer gemeinsamen, grosszügigen Kollekte zusammenführen. Herzlichen Dank für jede Gabe. Wir hoffen und beten, dass in Syrien die Christen auch in Zukunft leben können und dürfen.

Zum Gedenken an Sr. Zelia Argast

Sr. Zelia wurde am 26. Januar 1934 als Margareth Theresia Argast in Basel an der Rixheimerstasse geboren und am 4. Februar 1934 in St. Anton getauft.

Als es im Alter von sechs Jahren Richtung Erstkommunion ging, wurde sie von ihrer Mutter aus Krankheitsgründen vom Kommunionunterricht abgemeldet. Die kleine Margrit ging aber selber zu Pfarrer von Hornstein und bat erfolgreich um Zulassung zur Kommunion. In ihrer Jugend war sie aktiv als Blauringleiterin unter Vikar Klemens Hegglin. Sie machte eine Lehre als Verkäuferin, arbeitete auf dem Büro und ging nach Paris und England, um Fremdsprachen zu lernen. Als sie nach Hause kam, entschied sie sich, bei den Baldegger Schwestern einzutreten (12. Mai 1958) mit der festen Absicht, auch einmal in die Missionen gehen zu können.

Am 13. September 1960 legte sie die Profess ab mit den Gelübden der Armut, des Gehorsams und der Ehelosigkeit (übrigens genau am Weihetag ihrer Taufkirche). Nach weiterer Ausbildung in Englisch, Französisch und Kiswahili konnte sie in die Missionen gehen. Von 1964–1971 nach Dar es Salaam in Tansania, von 1971–1985 nach Papua Neuguinea und schliesslich von 1987–1996 in den Tschad.

Am 17. Dezember 1996 kehrte sie in die Schweiz zurück und war von 1997–2014 in Bourguillon. Am 3. Februar 2014 kam sie ins Pflegeheim in Baldegger und verbrachte hier ihren Lebensabend bis sie am 8. April 2018 (Barmherzigkeitssonntag) starb.

Die Erstkommunionkinder

treffen sich am Samstag, 15. September, um 15.00 Uhr zur Gruppenstunde mit anschliessendem Gottesdienstbesuch.

Orgelkonzert

am Eidgen. Dank-, Buss- und Bettag, Sonntag, 16. September, um 18.00 Uhr. Unser Organist, Urs Höchle, stellt das Konzert unter das Motto: «Wenn der Alpenfirn sich rötet – Bettagsorgel, ein Konzert für die Heimat.»

Freier Eintritt, Kollekte für den Sozialdienst der Pfarrei St. Anton und zur Deckung der Unkosten.

Spielnachmittag in der Zunftstube

Herzliche Einladung zum nächsten Spielnachmittag am Donnerstag, 20. September, um 14.00 Uhr.



Kinderkleiderbörse St. Anton

Bitte beachten Sie, dass die nächste Kinderkleiderbörse wie folgt stattfindet:

Warenannahme:

Dienstag, 25. September

Verkaufsdatum:

Mittwoch, 26. September

Rückgabedatum/Auszahlung:

Donnerstag, 27. September

TAMILISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Messfeiern

in St. Anton am 3. Sonntag im Monat um 13.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Messfeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Messfeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Pfarrereiratssitzung

Am Mittwoch, 19. September, trifft sich der Pfarrereirat zum ersten Mal nach den Sommerferien. Die Traktandenliste wird die folgende sein:

1. Begrüssung des Präsidenten des Pfarrereirats und Besinnung des Pfarrers

2. Genehmigung des Protokolls der Pfarrereiratssitzung vom 20.6.2018
3. Mitteilungen
4. Vorstellung des Pastoralprogrammes für das Jahr 2018/2019 mit Terminplanung
5. Tag der Völker
6. Diverses.

Opferkollekte

Liste der Kirchenopfer (Januar bis Juni 2018):

- 7. Januar, Inländische Mission 540.—
- 14. Januar, Solidaritätsfonds für Mutter und Kind 630.—
- 21. Januar, Diözesanes Kirchenopfer für Bistum und Kurie 550.—
- 4. Februar, Caritas-Regionalstellen: 600.—
- 11. Februar, Kollegium St-Charles in Pruntrut: 400.—
- 18. Februar, Caritas Kosovo 360.—
- Palmsonntag, Fastenopfer 1000.—
- Hoher Donnerstag, Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land 360.—
- Karfreitag, Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land 450.—
- 22. April, diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen 600.—
- 29. April, Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge 420.—
- 6. Mai, Kirchenopfer für die Arbeit der Kirche in den Medien 700.—
- 20. Mai, für die Theologische Fakultät Luzern 560.—



- 27. Mai, diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge 570.—
- 10. Juni, diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs 500.—
- 17. Juni, Flüchtlingshilfe der Caritas 430.—
- 24. Juni, Papstopfer/Peterspfennig 760.—

MITTEILUNGEN

Wallfahrt nach Mariastein

Am Sonntag, 16. September (Buss- und Betttag), findet die Pilgerfahrt der Missioni Cattoliche Italiane nach Mariastein

statt. Abfahrt ab Flüh um 15.00 Uhr; von dort zu Fuss bis zum Sanktuar, wo um 16.00 Uhr der Gottesdienst stattfinden wird.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, Fax 061 386 90 62
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
pfarrer.stanton@rkk-bs.ch
Pascal Bamert, Pastoralassistent
pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf
Pia Dongiovanni
Dominik Jungo
Mo-Fr 9.45-12.00, 15.00-17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00-16.00, Di, Mi 10.00-12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 061 831 10 46

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
San.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst

Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Ludretikonstrasse 3, 8800 Thalwil
Tel. 044 772 39 33

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X)
STA (St. Anton)

**Samstag, 15. September
Gedächtnis der Schmerzen
Mariens**

- 9.00 STA Messe für Helena Pfeiffer
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 16.30 STA Beichtgelegenheit
- 17.30 STA Vorabendgottesdienst
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

24. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 16. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

- 7.15 STA Messfeier
- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 10.00 STA Messfeier, Erntedank (Chor Inspiratione)
- 10.00 STA Kinderliturgie
- 11.30 STA Messfeier i.a.F.R.R.

- 13.30 STA Messfeier (philippinisch)
- 8.50 S.-Cœur Messfeier (ungarisch)
- 10.00 Pio X Messfeier (ital.)
- 18.30 S. Clara Messfeier (ital.)

Montag, 17. September

Hl. Hildegard von Bingen

- 9.00 STA Messe für Karl Haag-Haas und Angehörige
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Dienstag, 18. September

Antoniustag

- 8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 9.00 STA Dreissigster für Josef Dorigo, Messe für Alois Kohler, Maria Egli-Casanova
- 17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messfeier (Tamilen)

Mittwoch, 19. September

- 9.00 STA Messe für Emil und

Amalia Gschwindemann-Dallaserra und Angehörige, Rita Jungo-Borner

- 9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Donnerstag, 20. September

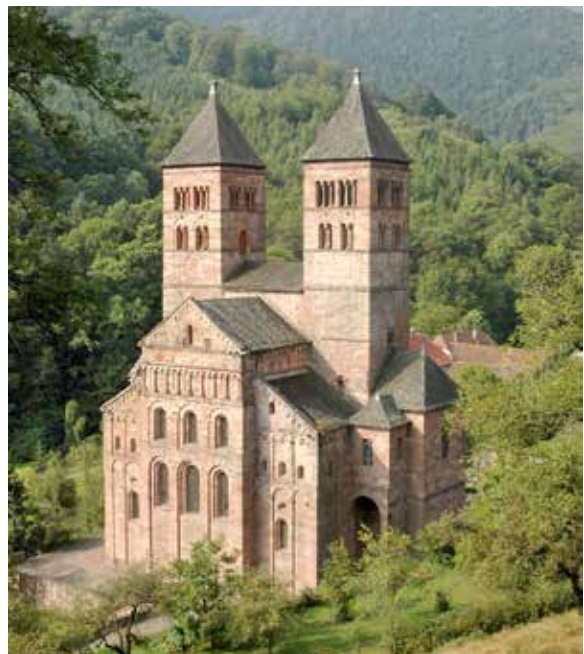
- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Johanniter
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)

Freitag, 21. September

Hl. Apostel Matthäus

- 7.15 STA Laudes
- 7.30 STA Messfeier (Kapelle)
- 17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)
- 18.00 STA Beichtgelegenheit
- 18.30 Pio X Messfeier (ital.)
- 19.00 STA Messe für Adolf Kunz

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Alex Anlicker, Wikipedia

Sicht-weise

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag – seine besondere Bedeutung erhielt dieser Feiertag mit der Gründung des schweizerischen Bundesstaates im Jahre 1848, darin verwurzelt die Geburtsstunde der Eidgenossenschaft 1291. Weniger bekannt wohl als der Rütlichschwur war ein weiteres Ereignis im Frühjahr desselben Jahres: Die Klosterherren der elsässischen Abtei Murbach verkauften die Stadt Luzern an Rudolf von Habsburg, dem es so gelang, sein Imperium weiter auszubauen. Die Benediktinerabtei Murbach wurde im Jahre 727 unter dem hl. Pirmin gegründet. Man vermutet, dass die Abteikirche nach 1150 entstanden ist. Sie liegt am Fusse des Grossen Belchens, wunderschön gelegen in der Tiefe eines einsamen Tales, umgeben von Wald und Wiesen. Bewegt man sich – wie ich es in diesen Tagen zusammen mit einer Gruppe Mitarbeiter/innen der Pfarreien St. Marien und Allerheiligen erlebt habe – von Osten her auf die Kirche zu, versteht man, dass diese zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken im Elsass gehört. Die Abtei zeugt von einem stimmigen Zusammenspiel verschiedenster Bauweisen des Kaiserreiches, ihre beiden Türme überragen majestätisch das Querschiff, die beiden Fensterreihen der Apsis sind reich verziert mit Gesichtern, geometrischen Formen und Tieren. Beim zweiten Hinsehen entdeckt der Besucher überrascht, weil doch unerwartet, dass «hinter der Fassade», dort wo einst das Langschiff stand, lediglich noch ein Friedhof zu finden ist. Beim

Betreten der Kirche fehlt somit der übliche Abstand zu Chor und Querschiff, und es fällt einem schwer, den Altarraum in seinen Dimensionen und seiner Ausstrahlung richtig wahrzunehmen, das nötige Raumgefühl zu entwickeln, um die Mächtigkeit des Gewölbes zu erfassen, das von der Grösse her mit demjenigen des Strassburger Münsters zu vergleichen ist. Die fehlende Distanz, das damit verbundene Eintreten in die Unmittelbarkeit kann für den Besucher durchaus überfordernd wirken. Es ist wie im Leben: Vieles können wir erst dann besser erkennen und erfassen, wenn wir die Wirklichkeit mit Abstand in den Blick nehmen; wenn wir nicht mitten im Geschehen stehen bleiben, sondern immer wieder zurücktreten, um die Tiefendimensionen und die breite Optik des Erlebens dessen, was wir aussenstehend wahrnehmen, in ein grösseres Ganzes einordnen zu können oder zumindest zu versuchen. Auf Distanz gehen und aus einem erweiterten Blickwinkel betrachten, dazu laden uns Feiertage grundsätzlich, am Wochenende ganz spezifisch der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag ein. Es ist eine Möglichkeit, sich bewusster, zusammen mit vielen andern, dem Anliegen des Tages zu stellen, ganz konkret am kommenden Sonntag der möglichen Frage: Wie können wir den Respekt vor dem politisch und konfessionell Andersdenkenden vermehrt fördern? Wie kann ich selbst diesem Anliegen besser gerecht werden?

Angelika Löhner, Pastoralassistentin

SEELSORGERAUM

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Ökumenische Feier in der Predigerkirche, 15. September, 17 Uhr

Wir zeigen Flagge für Christus!

Sie sind herzlich eingeladen. Regierungsrat Dr. Anton Lauber wird das Bettagsmandat der Regierung übermitteln. Musik, Gesang und Denkanstösse regen zum Danken, zum Beten und zur Umkehr an.

Nach der Feier können wir uns bei einem Umtrunk austauschen.

AGCK Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen beider Basel



Bernhard Lang

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 15. September, 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Unser Gast: Thomas Stuke, Dozent und Coach. «Ein Dialog setzt voraus, dass der andere recht haben kann.»

Martin Buber

Ein herzliches Dankeschön

Viele Hände haben konkret angepackt und im Voraus geplant und gestaltet, damit die Pfarrefeste in Allerheiligen und St. Marien zum Erfolg werden konnten. Der Erfolg war die Ermöglichung von Begegnungen mit vertrauten und mit neuen Gesichtern, so dass man sich besser kennenlernen konnte. Allen sei ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen, die zu diesen gemeinschaftsbildenden Anlässen der Pfarreien ihren wertvollen Beitrag geleistet haben!

Markus Brun und Angelika Löhner

Opfer

Die Kollekte nehmen wir auf zugunsten der Christen in Syrien/Homs.

In Syrien gibt es zahlreiche christliche Gemeinden. Sie fühlen sich von uns Christen im Westen vergessen. Mit der Bettagskollekte geben wir ihnen zu verstehen, dass wir mit ihnen fühlen, ihnen helfen und für sie beten. Pfarrer Ruedi Beck hat direkte Kontakte zu christlichen Gemeinden in der Nähe

von Homs. Er geht sogar selber hin, hat keine Angst und bewegt sich an den Brennpunkten der Welt. Die Not der Christen in Syrien soll unsere Kirchen in Basel zu einer gemeinsamen, grosszügigen Kollekte zusammenführen. Herzlichen Dank für jede Gabe. Wir hoffen und beten, dass in Syrien die Christen auch in Zukunft leben können und dürfen.

Abwesenheiten

18. bis 21. September Angelika Löhner, Pastoralassistentin.

18. September Sekretariat Allerheiligen

VORANZEIGEN



Thomas Stuke

Ehejubiläum 2018

Schon bei der Hochzeit von Kanaa ist das Malheur passiert: Der Wein ist ausgegangen. Was tun? Gibt es ein Geheimnis von Paaren, die schon lange zusammen sind?

Am Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr sind alle herzlich zum Gottesdienst eingeladen, besonders alle Ehepaare, welche ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern. Der Gottesdienst findet in der Allerheiligenkirche statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Erstkommunionvorbereitung

Die Eltern sind zum ersten Elternabend vom Mittwoch, 26. September, um 19.30 Uhr herzlich eingeladen. Der Elternabend findet im Pfarreiheim St. Marien, Gloggestube, Leonhardstrasse 47, statt (keine Anmeldung).

Allerheiligen

Taufe

Am Sonntag, 16. September, um 11.15 Uhr wird Arianna Sánchez Garcia in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen Arianna und der ganzen Tauffamilie Gottes Segen und Begleitung und ein schönes Tauffest.

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 19. September, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8,

19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

Gerne verdanken wir das Opfer
2.9. Hochwasseropfer in Indien Fr. 436.75.

Mithilfe im Käffeli

Wer hätte Lust, einmal pro Monat zwei bis drei Stunden in unserem Käffeli einzusetzen?

Das Käffeli ist offen am Dienstagmorgen ab 9.30 Uhr und am Freitagmorgen ab 8.30 Uhr.

So melden Sie sich doch am Dienstag ab 10.00 Uhr oder Freitag ab 8.30 Uhr im Käffeli oder bei Monika Huber, Telefon 061 301 19 59. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe. *Das Käffelteam*

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch). Als neuen Kaplan der polnischen Gottesdienstgemein-

schaft in der Allerheiligenkirche heissen wir ganz herzlich Krzysztof Wojtkiewicz willkommen! Er wohnt in Marly (FR) und ist Koordinator der polnischen Missionen in der Schweiz. Wir freuen uns, dass die polnische Gemeinde wieder einen festen Seelsorger hat und wünschen ihm ein fruchtbares Wirken! *Markus Brun, Pfarrer*

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Gertrud Giger-Häring (*1920, Mittlere Str. 7); Maria Hauenstein-Gasser (*1944,

Kohlenberggasse 20); Alphons Rüegg (*1931, Rudolfstr. 43). Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Zum Buss- und Bettag

Sonntag, 16. September, 11.15 Uhr César Franck Messe in A-Dur

Pater-Pio-Gebetsabend

Herzliche Einladung zum Pater-Pio-Gebetsabend am Montag, 17. September, mit Karmeliterpater Austin im Borromäum, Byfangweg 6: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit, 18.15 Uhr heilige Messe.

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 19. September, feiern wir den Gottesdienst um 9.00 Uhr zusammen mit der Frauengemeinschaft. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Gloggenstube.

Sacré-Cœur

Célébration œcuménique des petits enfants

Samedi 15 septembre, à 10.00 h

Réunion du groupe St-Vincent

Mercredi 26 septembre, à 20.00 h

Les enfants souhaitant faire leur lère communion en 2019 au Sacré-Cœur sont priés de s'annoncer au secrétariat jusqu'à fin septembre 2018.

Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
Öffnungszeiten
Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer
Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
www.stmarien-basel.ch
Tel. 061 272 60 33, Fax 061 272 60 32

Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
pfarrei@stmarien-basel.ch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 33
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyrrill Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42
cyrill.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat
Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 16.9. 24. Sonntag im Jahreskreis
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
- 17.9. hl. Hildegard von Bingen, hl. Robert Bellarmin
- 18.9. hl. Lambert
- 19.9. hl. Januarius
- 20.9. hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten
- 21.9. hl. Matthäus
- 22.9. hl. Mauritius und Gefährten

ALLERHEILIGEN

Samstag, 15. September

18.00 Firmplus-Gottesdienst

Sonntag, 16. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

10.30 Eucharistiefeier, Musik von Vivaldi, Mozart und Gluck zum Bettag. Querflöte: Anja Müller, Orgel: Julia Müller. Anschl. Tauffeier von Arianna Sánchez Garcia
12.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 17. September

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 18. September

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. September

Ab 17.00 Seelsorgegespräch in der Bruderklauenskapelle

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 21. September

9.00 Eucharistiefeier

ST. MARIEN

Samstag, 15. September

17.00–17.30 Beichtgelegenheit
20.00 Lucernarium

Sonntag, 16. September

11.15 Eucharistiefeier unter der Mitwirkung von Chor, Soli und Orchester

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 17. September

18.15 Eucharistiefeier im Borromäum im Rahmen des Pater-Pio-Gebetsabends

Dienstag, 18. September

18.30 Eucharistiefeier
JM für Adolph und Lucie
Haegeli-Briefer

Mittwoch, 19. September

9.00 Eucharistiefeier zusammen mit der Frauengemeinschaft
JM für Elsbeth Wirz
15.00 Wortgottesdienst im Sternenhof
20.00 Abendgebet

Donnerstag, 20. September

12.00 Eucharistiefeier, M für Christine Nordmeyer

Freitag, 21. September

15.00 Eucharistiefeier im Vincentianum
16.30 Eucharistiefeier im Hasenbrunn
18.30 Eucharistiefeier
JM für Heinz und Elisabeth Lauber-Riner; M für Fredy Rutschmann-Provin
20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6
Montag bis Freitag
6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 15 septembre

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Jenny Waegli

Dimanche 16 septembre

Jeune fédéral

8.50 Hongrois
10.15 Messe pour Bernadette et Albert Mettler-Monnerat, animée par le chœur mixte
Quête pour les fleurs de la Paroisse

12.00 Philippin in English

Mardi 18 septembre

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 19 septembre

9.00 Pas de messe

Jeudi 20 septembre

18.00 Pas de messe

Vendredi 21 septembre

9.00 Messe à Allerheiligen

Samedi 22 septembre

18.00 Pas de messe anticipée du dimanche

Dimanche 23 septembre

8.50 Hongrois
10.15 Messe pour Walther Hadorn, animée par la chorale africaine
Quête diocésaine pour des situations exceptionnelles et des charges extraordinaires

Seelsorgeraum Heiliggeist



Rûah – Dreifaltigkeit, urement Licht.

Ernst Krenek – Proprium für das Dreifaltigkeitsfest

Im Jahre 1966 schrieb der bekannte Komponist Ernst Krenek (1900–91) ein ganz besonderes Werk zur Primiz des jungen Neupriesters Guido Büchi, das am 2. Juli 1967 in der Kirche Don Bosco unter der musikalischen Leitung des dortigen Kirchenmusikers François Borer erklang. Die Auftraggebenden kamen überein, dass kurz nach dem II. Vatikanischen Konzil das Volk miteinbezogen werden und es in deutscher Sprache verfasst sein müsste. So kam es zu dieser bemerkenswerten Komposition eines Propriums für Solosopran, gemischten Chor, zwei Trompeten, Pauken und Orgel, die mit passenden Ordinariumsliedern des Volkes ergänzt wurde.

Diese Komposition eines deutschen Propriums – das sind die Texte zum Einzug, zum Zwischengesang, zur Gabenbereitung, zur Kommunion und zum Schlussgesang – kann zu Recht als Vorbild für den Beitrag hochstehender zeitgenössischer Musik zur Liturgie gesehen werden. Dies gilt für die Anordnung innerhalb der Messfeier, für den Reichtum der musikalischen Einfälle, die Verbindung von Sologesang, Chor und Trompeten, Pauke und Orgel und die Durchkomposition der gesamten Feier unter dem musikalisch-textlichen Motiv «Dreifaltigkeit, urement Licht».

Der Solosopran fungiert als moderne Version des Kantors, die zwei Trompeten und die Pauke geben der Musik einen besonders festlichen Glanz, der

Chor ist der textlich-musikalische Hauptträger des anspruchsvollen Werkes, die Orgel verbindet alle Klangebenen miteinander, und die Gemeinde wird im Schlussgesang mit dem Lied «Dreifaltigkeit, urement Licht» in das Proprium miteinbezogen.

Dieses Werk ist besonders für Aufführungen am Dreifaltigkeitssonntag und am Bettag geeignet.

Diese Komposition stellt besonders hohe Ansprüche an den Chor. Eine gültige Aufführung ist eigentlich nur für mit moderner Musik vertraute Ensembles möglich, dies gilt auch nach über 50 Jahren. Der Gesangchor der Heiliggeistkirche hat sich diese Fähigkeit über viele Jahre erarbeitet und ist jeweils an diesen besonderen Aufgaben gewachsen. Und so freuen wir uns, dieses besondere Werk nach 2016 am diesjährigen Bettag wieder aufführen zu können.

Es braucht zudem aber auch die Offenheit der mitfeiernden Gemeinde, sich auf diese Musik einzulassen, dieses «Gesamtkunstwerk» in sich Wirkung entfalten zu lassen, den Tönen unserer Zeit Eingang zu gewähren.

Ich danke meinem verehrten und leider schon verstorbenen Kollegen François Borer für die mutige Entscheidung zu diesem Kompositionsauftrag und habe mich seiner damaligen Texte als Hintergrund meiner Ausführungen bedient.

Joachim Krause

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline-Tag

am 18. September in der Tituskirche, mit Präsenzzeiten, Mittagsgebet und Bibellunch. Am Abend um 19.45 Uhr «Bewegte Stille».

Erstkommunion Informationsabend für Eltern von Kindern der 3. Primarschulklassen, die 2019 zur Erstkommunion gehen, am Dienstag, 25. September, um 19.30 Uhr im Saal des L'Esprit, Laufenstrasse 44.

Frauentgemeinschaft Bibelgespräch nach der Methode Bibelteilen zu Lukas, 1, 57–66.80.

Am Dienstag, 18. September, von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Treffpunkt um 18.45 Uhr: Tramhaltestelle vor der Heiliggeistkirche.

Informationsanlass zum Thema

«Erben ohne Scherben»

am Dienstag, 25. September, um 18.00 Uhr im Katholischen Frauenbund, Nonnenweg 21. Anmeldung bis 18. September an den Katholischen Frauenbund, Telefon 061 272 35 44 oder E-Mail info@frauenbund-basel.ch.

GLAUBEN FEIERN

Zwischendrin

Das Zwischendrin am Samstag, 15. September, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche stellt das Sehen in den Fokus. Am Akkordeon: Andrei Ichtchenko. Herzlich willkommen!

Philipp Marseiler und Ruth Meyer

Proprium an Bettag von Ernst Krenek

Ernst Krenek (1900–1991) war ein bedeutender Komponist des 20. Jahrhunderts, der sich mit allen Strömungen der zeitgenössischen Musik beschäftigte und der als praktizierender und kennender Katholik eben auch zur geistlichen Musik einen inneren Bezug hatte und mit diesem Werk einen besonderen Beitrag zur erneuerten Liturgie komponierte. Auf Vermittlung des Basler Komponisten Ernst Pfiffner konnte François Borer, damaliger Kirchenmusiker in Don Bosco, ihm diesen Auftrag erteilen, und zur Primiz von Guido Büchi – dessen Eltern diese Komposition finanzierten! – erklang das Proprium erstmals 1967.

Die Ausführenden sind: Amelia Scicolone, Sopran; Gesangchor Heiliggeist; David Blunden, Orgel; Rudolf Linder und Jochen Weiss, Trompete; Christoph Vogt, Pauke; Leitung: Joachim Krause.

Senioren-gottesdienste

Donnerstag, 20. September, um 11.00 Uhr im AZAB.

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag: 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 16. September

HG: ökumenische Bettagskollekte zugunsten der Christen in Syrien/Homs

Ergebnisse

BK: 1./2.9. Projekte Hummelfest: Fr. 589.25

Abschied nehmen mussten wir von

Ernest Bellwald-Grämiger (geb. 1929). Christus spende ihm ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Gottesdienst wird Ihnen vom Förderkreis Kirchenmusik serviert.

Spaghettifest

Am Samstag, 15. September, findet das Spaghettifest der Pfadi Blauenstein statt. Ab 18.30 Uhr sind alle Eltern, Kinder und Interessierten zum Spaghettessen in die Halle der Kirche Bruder Klaus eingeladen. Um 20.30 Uhr gibt es in der Kapelle einen Lagerrückblick. Gezeigt wird eine Diashow mit den Fotos aus den Sommerlagern. *Viola Stalder*

Kirchliche Gleichstellung

Vier Jahre nach der erfreulichen Verfassungsabstimmung feiern wir. Herzliche Einladung in den Saal des Restaurants L'Esprit, Laufenstrasse 44, Basel, am Freitag, 28. September.

Apéro 18.30 Uhr, Nachtessen ab 19.00 Uhr.

Input von Jacqueline Straub, Theologin, Journalistin und Buchautorin.

Unkostenbeitrag: Fr. 20.–. Anmeldung erforderlich an: jjeker@bluewin.ch, Josef Jeker, Jacob-Burckhardt-Strasse 3, 4052 Basel, Tel. 061 312 32 82.

Die Ferienreise der Freunde der Kirche Don Bosco

ist unterdessen zu einer Seniorenreise geworden. Es geht nicht mehr so weit, und alles wird gemütlicher. Vom 30. September bis 7. Oktober fahren 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Allgäu. Wir wünschen allen frohe und gesegnete Tage.



Christine Wittkowski

Familien und Begegnungssonntag

Am Sonntag, den 26. August, fand ein weiterer Familien- und Begegnungssonntag statt. Nach der Kinderkirche mit 34 Kindern und dem Apéro trafen wir uns ausnahmsweise bei der Kirche Bruder Klaus. Geplant war ein Besuch im Margarethenpark. Doch wegen Feuerverbots konnte dort kein Grillieren stattfinden. Besonders gefreut hat mich, dass neben den drei Familien auch vier Seniorinnen teilgenommen haben. Ein Begegnungssonntag mit drei Generationen!

Beim gemütlichen Essen konnte man sich kennenlernen. Anschliessend sangen wir einige Schweizer Volkslieder mit Gitarrenbegleitung. Nebenbei packten die Kinder schon mal Spielzeug wie Hüpfseil, Bälle und den grossen Fallschirm aus. Bei feinem Kuchen liessen wir den Nachmittag ausklingen. Ich danke allen ganz herzlich für die Unterstützung: Tische tragen, Grill bedienen, Kuchen und Salat mitbringen und vieles mehr. Ich möchte an dieser Stelle schon den nächsten Familien- und Begegnungssonntag ankündigen: Vor Beginn des Advents treffen wir uns am Sonntag, den 25. November, nach dem Gottesdienst im L'Esprit. *Christine Wittkowski*



Brigitte Kuhn

Hummelfest

Vielen Dank für all die Farbtupfer, die Sie mitgebracht haben, sei es in Form eines Gesprächs, einer Wiedersehensfreude, eines Lächelns, einer Spende oder einfach durch Ihren Besuch. Apropos Farbe: Blau und Gelb haben dominiert. Es sind die Farben unserer Pfadi Blauenstein, die dieses Jahr neben dem Kinderprogramm auch für Waffeln, Hotdogs, Grill, Getränkestand und Pizza verantwortlich waren. Ein toller Einsatz! Auch die anderen Angebote zum Essen und Einkaufen waren begehrt. Danke und gracias allen Helfern, Sponsoren und Besuchern. Der grosse Erfolg gibt uns Recht, sodass wir auch 2019 das Hummelfest organisieren werden.

Brigitte Kuhn, OK-Präsidentin

SPANISCHE MISSION

Peregrinación a Einsiedeln

Coincidiendo con la celebración del día de la Hispanidad, el domingo 14 de octubre se llevará a cabo la tradicional Peregrinación Nacional de las Misiones de Lengua Española a Einsiedeln donde se celebrará una Eucaristía presidida por el Padre Fray Juan Carlos Saavedra Lucho, maestro general de los Merceda-

rios. Al finalizar la celebración habrá una comida de hermandad y disfrutaremos de la actuación de diversos grupos folclóricos. El viaje debe hacerse privadamente, pero existe la posibilidad de reservar la comida en un restaurante al precio de Fr. 20.- adultos y 20 para niños (reservas en el teléfono de la Misión de Friburgo: tel. 026 322 85 80).

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Musik am Herbstmärt

Zum Herbstmärt haben der Kinderchor und der Junge Chor Heiliggeist wieder einen bunten Strauss an Musicalmelodien einstudiert, die sie am Freitagabend, 21. September, um 20.00 Uhr im Saal des L'Esprit aufführen werden. «Dschungelbuch» und Arielle, The Phantom of the Opera und unser Kindermusical «Die Pilgerreise» werden erklingen und mit Bildern und Videos belebt. Merken Sie sich diesen besonderen Auftritt der Kinder und Jugendlichen schon vor! Am Herbstmärtssamstag, 22. September, 18.00 Uhr feiern wir wieder einen Taizé Gottesdienst mit dem Projektchor Taizé4you und im Gottesdienst am Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr singt der Jodlerclub Füllinsdorf unter der Leitung von Rita Wermuth.

Büchermarkt

Bücherannahme für den Herbstmakt: Donnerstag, 20., und Freitag, 21. September, jeweils ab 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Durchgang zum Hof, Laufenstrasse.

Flohmarktstand

Auch dieses Jahr führt der Kirchenchor wieder den traditionellen Flohmarkt durch. Wir sind wie immer dankbar für gut erhaltene, saubere Artikel aller Art, z.B.: Geschirr, Spielsachen, Schmuck, Krippen- und andere Figuren, Traditionelles und Originelles, etc.

Die Gaben werden entgegengenommen am Flohmarktstand selbst am Donnerstag, 20. September, 14.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag, 21. September, 9.00 bis 12.00 Uhr.

Ein herzliches Danke und Vergeltsgott, im Namen des Flohmitteams und für Fragen: Maria Merz, Tel. 061 332 03 58, M.-C. Engelberger, Tel. 061 361 03 46.

Kinderkirche

Diesen Monat findet die Kinderkirche am vorletzten Sonntag im Monat, dem 23. September, statt. Der Grund dafür ist der Herbstmarkt an diesem Wochenende. Am 30. September wird keine Kinderkirche angeboten. *Viola Stalder*

Pfarrreisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Secretariado Misión Católica de Lengua Española

Gianna Derungs
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00-18.00

Equipo de Gestión

P. Jaime Arturo Cortés Salazar, misionero, tel. 061 373 90 39
Maria Angeles Díaz Burgos, asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
Las direcciones de correo-e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking

Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
<http://www.esrccb.org/>

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

24. Sonntag im Jahreskreis Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Samstag, 15. September

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG «Zwischendrin»
(R. Meyer/P. Marseiller)

Sonntag, 16. September

10.30 HG Eucharistiefeyer unter Mitwirkung des Gesangchores
(M.-A. Wemmer/D. Becker)
11.00 BK Eucaristía
17.30 BK Mass

Montag, 17. September

Hl. Hildegard von Bingen
14.30 DB Rosenkranz
18.00 HG Gottesdienst
Gedächtnis für Marlies Becht und verstorbene Familienangehörige

Dienstag, 18. September

14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
JZ für Pfr. Georges Rime; Heidi John, Ella John; Elisabeth John

Mittwoch, 19. September

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Germaine Gasser-Juillerat
Gedächtnis für Giuseppe Pinca;

Ursula Klassen-Weste; Aimé Theurillat; Romolo und Josefina Cea, Umberto und Eufelia Cea, Elisa und Gennaro Diodato, Bruno Cea und Ennio Cea

Donnerstag, 20. September

11.00 AZAB Gottesdienst

Freitag, 21. September

Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
18.00 HG Gottesdienst
Gedächtnis für Eduard Hess
18.00 BK Adoración al Santísimo y Santo Rosario
19.00 BK Eucaristía

Seelsorgeraum St. Clara



Im Hirzbrunnen an der Kleinriehenstrasse 71.



Fotos: Sr. Rebekka Breitenmoser, Christoph Nidecker

E Fescht für Gross und Glai

Bei der evangelischen Quartierkirche St. Markus im Hirzbrunnen herrschte ab 14.00 Uhr am Samstag, 1. September, Festlaune, welche erst am Folgetag um 18.00 Uhr ihr Ende fand. Spiel, Geselligkeit und Geniessen stand ganz im Zeichen des Festes.

Für die Kinder gab es einen Schminkstand, eine Hüpfburg, einen Fuhrpark, Torwandschiessen mit dem BCO Ale-

mannia, Basteln mit QTP Hirzbrunnen und notabene das Spielen auf der Strasse war erlaubt. Die Grösseren konnten sich beim Quiz «Wer weiss denn so was?» testen. Die Tombola lockte mit tollen Preisen. Am Samstagnachmittag unterhielten das Tanzwerk mit ihrer Generalprobe für die Schweizer Meisterschaft und steppende Jugendliche das Publikum. Am Abend schränzten



Schminken, auch für Jungs interessant.



Wo man singt, da lass dich nieder.

zum Auftakt die «Basler Leue». Für die Jugendlichen begann um 20.00 Uhr die Karaoke-Show im Jugendraum. Das Eseli vom Robispielplatz und der Jodelchor «Heimat-Chörli Basel» rundeten am Sonntagnachmittag die Darbietungen ab.

Auch der ökumenische Gottesdienst am Sonntagvormittag – seit vielen Jahren fester Bestandteil des Festes – war sehr gut besucht. Dieses Jahr wurde er gestaltet von Pfarrerin Christine Dietrich und Luca Pontillo, der das erste Mal in seiner Funktion als Nahraum-pastoralverantwortlicher St. Michael diese Aufgabe wahrnahm. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Thomas Nidecker, Posaune, Sophia Nidecker mit Tuba und Françoise Matile an der Orgel.

Kulinarisch bot das Fest ebenfalls einiges: Würste und Steaks vom Grill, Pommes, Kaffee und Kuchen, internationale Spezialitäten mit den beiden Gastgemeinden (Brasilien, Äthiopien, Eritrea) und am Sonntag wurde auf Wunsch der beliebte Leuebroote mit Beilage serviert.

Zur Freude des ökumenischen OK liessen sich viele neue Quartierbewohner auf den Festbänken nieder. So konnten manche Beziehungen neu geknüpft werden. Die Grillchefs stiessen aufgrund der Nachfrage an ihre Grenzen. Das freute den Kassier. Ein Teil des Erlöses geht an die Notschlafstelle für Frauen im Kleinbasel.

Sr. Rebekka Breitenmoser



Musik erfreut das Menschenherz.



Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen.



Ökumene lebt vom gemeinsamen Unterwegssein.



E Fescht für Gross und Glai.

MITTEILUNGEN

Ökumenische Bettagskollekte

In Syrien gibt es zahlreiche christliche Gemeinden. Sie fühlen sich von uns Christen im Westen vergessen. Mit der Bettagskollekte geben wir ihnen zu verstehen, dass wir mit ihnen fühlen, ihnen helfen und für sie beten. Pfarrer Ruedi Beck hat direkte Kontakte zu christlichen Gemeinden in der Nähe von Homs. Er geht sogar selber hin, hat keine Angst und bewegt sich an den Brennpunkten der Welt. Die Not der Christen in Syrien soll unsere Kirchen in Basel zu einer gemeinsamen, grosszügigen Kollekte zusammenführen. Herzlichen Dank für jede Gabe. Wir hoffen und beten, dass in Syrien die Christen auch in Zukunft leben können und dürfen.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr

St. Michael Di 18.30 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
(*) wenn GD in DK

Bericht aus dem Pfarreirat

Unter anderem befasste sich der Pfarreirat am 29. August mit dem Entwurf der Totalrevision der Kirchenverfassung der RKK.

Die Änderungen sind sehr klar und verständlich aufgezeigt. In einem Hearing am 6. September werden die Pfarreiräte und Synodalen ihre Stellungnahmen der zuständigen Kommission unter der Leitung von Pfr. Stefan Kemmler abgeben. Wie bereits im «Kirche heute» erwähnt, wird der Sozialdienst ab 1. September aus personellen Gründen die persönlichen Beratungen an die Caritas Basel auslagern, d.h. diese übernimmt vorläufig unsere «Kunden». Flyer mit den nötigen Angaben werden im Pfarr-

amt und im Offenen Ohr der Clarakirche abgegeben. Die Projekte Essensausgabe, Flick- und Nähstube sowie die Besuchergruppen werden weitergeführt. Der Abriss der Kirche St. Christophorus und den dazugehörigen Gebäuden ist soweit beendet. Die Grundsteinlegung für das neue Zentrum St. Christophorus wird am Freitag, 19. Oktober, um 16.00 Uhr stattfinden.

Monika Bächler Wicki

Frieden in Gerechtigkeit

Am 19. September führt die Gruppe «Frieden in Gerechtigkeit» eine Wallfahrt zu «Unserer Lieben Frau vom Wiesenberg» durch.

Abfahrt ab Basel SBB um 8.04 Uhr, Gleis 9. Besammlung 10 Min. vor Abfahrt auf Gleis 9. Das Lösen der Fahrkarte ist Sache der Teilnehmenden. Es sind alle dazu eingeladen.

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit:

Montag, Dienstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet:

Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarreisekretariat St. Clara Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, mitzuteilen.

Musik am Bettag

Im Vorabendgottesdienst zum Bettag am Samstag, 15. September, singt der Kirchenchor St. Clara Chorwerke von Schubert, Mendelssohn, Lewandowski u.a.

Die Vylysytige

Die Vylysytige treffen sich am Mittwoch, 19. September, 16.00 Uhr bei der Tramhaltestelle St. Jakob Tram Nr. 14. Es geht auf einen Spaziergang zum Grazy Horse auf einen Imbiss. Die Anmeldungen nimmt bis Montag, 17. September, gerne entgegen: Vreni Rehmann, Lavaterstrasse 16, 4127 Birsfelden, Telefon 061 311 03 66.

Brunch für alle

Am Sonntag, 23. September, bereiten die Frauen der Frauengemeinschaft St. Clara einen Brunch vor. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Beginn: 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Clara um 9.30 Uhr) Ort: Im Pfarreisaal am Lindenberg 8 können Sie gemeinsam mit Bekannten und Unbekannten das Essen geniessen. Kosten: Fr. 12.– pro Person. Kin-

der im Vorschulalter essen gratis. Die Anmeldung ist bis Donnerstag, 20. September, beim Pfarreisekretariat St. Clara, Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50, E-Mail st.clara@rkk-bs.ch abzugeben.

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten, Allmändhuus-Käffeli
Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

WoSaNa – Gebetszeit

Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennenlernen oder vertiefen möchten. Am Montag, 17. September, von 15.00 bis 16.00 Uhr sind Sie herzlich dazu in der Kirche St. Michael eingeladen.

ST. JOSEPH

Kindernachmittag

Am Samstag, 15. September, lädt Winona Francis und ihr Team alle Kinder zwischen 3 und 15 Jahren zum wöchentlichen Kindernachmittag ein. Treffpunkt: 12.00 Uhr bei der Kirche St. Joseph. Bitte Picknick mitbringen. Es gibt einen Ausflug in den Zoo. Die Rückkehr wird um 18.00 Uhr sein.

ST. CHRISTOPHORUS

Ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche Kleinhüningen mit anschliessendem Suppenznacht

Am Eidgenössischem Dank-, Buss- und Bettag vom Sonntag, 16. September, findet um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Dorfkirche statt. Gestaltet wird die Feier durch Pfarrerin Christine Dietrich, Vikar Beat Reichlin sowie die katholische und reformierte Liturgiegruppe von Kleinhüningen. Umrahmt wird dieser Gottesdienst von den Schwarzbuebe-Jodler. Anschliessend findet ein gemeinsames Suppenznacht mit Würstchen in der Dorfkirche statt. Die Verwendung der Kollekte und der Reingewinn des gemeinsamen Nachtessens werden im Gottesdienst bekanntgegeben. Wir laden alle recht herzlich ein zu diesem ökumenischen Gottesdienst.

Othmar Sohn

Jassbeizli

Am Freitag, 21. September, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

Gesellschaftsnachmittag

Am Mittwoch, 19. September, um 15.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern herzlich ins Pflegeheim St. Christophorus eingeladen.

Sr. Hildegard und Team

KARMEILTERKOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille: Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Samstag des Gebets

15. September, 9.30 Uhr
Eucharistiefeier in St. Clara.

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt/Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser
Eliane Romeo
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Di, Do 15–17 Uhr
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Seelsorgeteam

Rolf Stöcklin, Pfr., Tel. 079 449 62 56
Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53
Hermann Wey, Tel. 061 685 94 52
Susy Mugnes, Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Tel. 061 685 94 61

Sozialdienst

Tel. 061 685 94 51, Tel. 061 685 94 57
E-Mail-Adressen:
vorname.name@rkk-bs.ch

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreesischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel
Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft «Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker
Tel. 076 546 95 15
hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes
Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

Karmeliterkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 15. September

Samstag des Gebets

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Marie José Silvestre; Pia Ludwig-Meyer
17.15 Cla Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (siehe «St. Clara-kirche»)

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 16. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
10.30 Jo Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 17. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 18. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. September

9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Hans Keller-Misteli
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 21. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. für Gina Pesenti
18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier
21.30 Jo philip. Adoration

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Samstag, 15. September

8.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21. September

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 16. September

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Marienhaus

Dienstag, 18. September

16.00 Eucharistiefeier im Elisabethenheim

Donnerstag, 20. September

16.30 Eucharistiefeier im APH Christophorus

Freitag, 21. September

10.30 ökumenischer Gottesdienst im APH Lamm

Seelsorgeraum St. Franziskus

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Schon eine lange Zeit ist diese religiös-soziale Tradition auf den dritten Sonntag im Monat September festgelegt, genauerhin seit dem Jahr 1832. Die Tradition der Bitttage geht aber noch viel weiter zurück, nämlich auf die Praxis des Judentums. In Notzeiten des Spätmittelalters tauchen Buss- und Dankfeiern als Gegenstand eidgenössischer Tagsatzungen auf; wöchentlich oder monatlich angesetzte Buss- und Bitttage wurden ausgerufen anlässlich von Pestzügen und Teuerung. Aber es wurden auch Danktage verordnet als Ausdruck der Dankbarkeit für die Verschonung in Kriegszeiten, verbunden mit der Praxis der Busse, zB. im Dreissigjährigen Krieg. Die Anordnung des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettages blieb auch nach der Gründung des Bundesstaates 1848 Sache der Kantone und der katholischen Bistümer. Über lange Jahre erliessen die Kantonsregierungen sog. «Bettagsmandate», die aus religiöser Sicht auf aktuelle Themen eingingen und die zur Förderung der Einigkeit im Heimatland motivieren wollten. Die Bischöfe beschlossen 1886 eine für die ganze katholische Schweiz verbindliche Festordnung. Seit dem 2. Vatikanischen Konzil schliesslich wird der Eidg. Dank-, Buss- und Betttag als ökumenischer Festtag begangen. Auch wir in unserer Pfarrei St. Franziskus freuen uns, an diesem 16. Sep-

tember mit den Mitchristen der Kornfeldgemeinde «über die Grenzen hinweg» ökumenisch zu feiern und bedanken uns für ihre Gastfreundschaft. Die Feier wird stattfinden in der Kornfeldkirche um 10.00 Uhr. Musikalisch begleiten wird die Gemeinschaft der Feiernden auch dieses Jahr der Posaunenchor CVJM Riehen, als Vorsteher der Feier werden amten Pfarrer Andreas Klaiber der Kornfeldgemeinde und S. Küng. Die Kollekte wird jedes Jahr ebenfalls auf gemeinsame Empfehlung aufgenommen, dieses Jahr vorgeschlagen von katholischer Seite, nämlich für christliche Gemeinden in Syrien. Hier in der Region Basel sind wir persönlich besonders verbunden mit Pfr. Nabil von Kafarbo bei Hama/Homs, der mit Ruedi Beck befreundet ist, ehem. Pfarrer von St. Clara, von jenem nach wie vor besucht wird und der weiterhin auch mit Priestern aus Basel Kontakt hält. Die Christen in Syrien haben einen äusserst schweren, bedrohten Stand, leiden bittere Not durch die Verfolgung zahlreicher Milizen und fühlen sich nicht selten alleingelassen und von uns Christen im Westen vergessen. Durch unseren Beitrag senden wir ein Zeichen der Ermutigung und der Solidarität, dass auch in Zukunft Christen in Syrien leben und glauben können. Herzlichen Dank für jede kleinere und grössere Gabel! (sk)

AGENDA

Samstag, 15. September
 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend JM für Carlo Bellasi-Nüssler, die Verstorbenen der Fam. Stürmer und Grosskinky, Albertine Suter-Hupfer, Paul Berger, Felix Berger, Rita Frei und Luise Brutschi. M für Jiri Karbula

Sonntag, 16. September
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
 10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Kornfeldkirche
 10.30 Ausfall Eucharistiefeier

Montag, 17. September
 15.00 Rosenkranzgebet
 18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 18. September
 11.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
 12.00 Seniorenmittagsclub
 19.00 Meditative Messfeier im Pfarreiheim

Donnerstag, 20. September

9.30 Eucharistiefeier. Anschliessend Käffeli im Pfarreiheim

ST. MICHAEL
Sonntag, 16. September
 11.00 Kroatische Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS
Samstag, 15. September
 10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Montag, 17. September
 10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

SONNENHALDE
Dienstag, 18. September
 19.00 Gottesdienst in der Kapelle

WENDELIN
Donnerstag, 20. September
 10.00 Ökumenischer Gottesdienst (P. Eugen Frei)

ADULLAM
Freitag, 21. September
 15.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier (Regine Guth)

MITTEILUNGEN

Pfarrwahl – Korrigenda

Im letzten Pfarrblatt hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Es ist richtig und legitim, dass das Referendum für die Pfarrwahl bis zum 27. September läuft. Die Sammlung von Unterschriften ist aber als Privatsache der Angehörigen der Pfarrgemeinde zu taxieren und vom pastoralen Bereich zu trennen – das Pfarramt hat sich in dieser Sache neutral zu verhalten. Das Pfarramt ist für die Seelsorge da, nicht für Anliegen einzelner Interessensgruppierungen. Deshalb steht das Pfarramt nicht zur Verfügung für die Abwicklung eines Referendums bei einem in der Pfarrgemeinde laufenden Pfarrwahlverfahren. Pfr. Stefan Kemmler

Ausspracheabend

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Pfarrstelle sind offenbar bei einigen Pfarreiangehörigen noch Fragen aufgetaucht. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein Ausspracheabend für Angehörige unserer Pfarrei angeboten, an dem allfällige Unklarheiten besprochen werden können. Gerne dürfen Sie mich auch bereits jetzt konsultieren. Es ist mir ein Anliegen, dass wir in christlicher Verbundenheit zusammenarbeiten. Ich danke für das Vertrauen. S. Küng

Die Kollekte

vom 15. September wird für die Christen in Syrien/Homs aufgenommen.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Albert Kaufmann-Spichiger (*1940). Der Herr nehme ihn auf in sein Reich des Friedens.

Riehen betet

Organisiert von Kirchengemeinden und Werken der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Franziskus Riehen/Bettingen. Am Samstag, 15. September, 9 bis 15 Uhr auf dem Dorfplatz in Riehen. Zusammen mit der Pfarrei St. Franziskus Riehen/Bettingen bieten Kirchen, Gemeinden und Werke der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen auf dem Dorfplatz und im Webergässchen kreative Anregungen zum Gebet mit Jung und Alt. Wer sucht, der findet ja bekanntlich. Wir wünschen Ihnen, dass Sie bei uns echte Freude beim Suchen erleben!

Anmeldung zur Erstkommunion 2019

Die Pfarrei St. Franziskus Riehen-Bettingen lädt alle Kinder, die eine 3. Primarschulklasse besuchen, herzlich zur Vorbereitung für die Erstkommunion



Cornelia Schumacher

2019 ein. Auch Kinder der 4. Klasse, welche die Erstkommunion 2018 verpasst haben, dürfen sich gerne melden. Der Erstkommunion-Gottesdienst findet am Sonntag, den 5. Mai 2019, der erste Elternabend am 22. November 2018 statt. Die 3.-Klasse-Kinder, welche die Schulen in Riehen-Bettingen besuchen, bekommen die Unterlagen von uns demnächst zugestellt. Leider sind unsere Listen nie vollständig, bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie keine Unterlagen bekommen haben oder Ihr Kind keine öffentliche Schule in Riehen-Bettingen besucht. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober. Adresse: Sekretariat des Katholischen Pfarramts St. Franziskus Riehen-Bettingen, Äussere Baselstr. 168, 4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und eine schöne Vorbereitungszeit. Cornelia Schumacher Oehen

Meditative Messfeier

Die meditative Messfeier am Dienstag, 18. September, um 19.00 Uhr findet ausnahmsweise im Pfarreiheim statt.

Katholisches Pfarramt

Äussere Baselstrasse 168, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 52 22
 info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
 Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
 Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Toni Bucher, Theologe
 Koordinator für die Seelsorge
 toni.bucher@rkk-bs.ch
 Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Raumreservation
 Martha Furrer
 martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
 Tel. 061 601 70 76
 daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
 Tel. 0049 7621 59 14 13
 www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
 Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
 petar.topic@bluewin.ch

Neues aus dem Pastoralraum

In regelmässigen Abständen werden in der «Basler Zeitung» (BaZ) Kolumnen von Dr. Béatrice Bowald, Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL, veröffentlicht. Mit der Absicht, dass der überaus lesenswerte Inhalt dieser Kolumnen einen noch grösseren Kreis an Leserinnen und Lesern erreicht, wird nun hier die Kolumne zum Thema «Biblich» aus der BaZ vom 18. August wiedergegeben.

Weitere Publikationen in dieser Art sind vorgesehen. Die Kolumnen erscheinen aber vorläufig stets zuerst in der Tageszeitung. Die zum Thema passende Illustration stammt aus der RKK-Kampagne «Alles drin». Weitere Details dazu finden sich auf www.katholisch-basel-alles-drin.ch

Am Ende alles gut

«An diesem Tag werden die Tauben die Worte des Buches hören und aus dem Dunkel und der Finsternis heraus werden die Augen der Blinden sehen können.»

Jesaja 29,18

(Übersetzung: Bibel in gerechter Sprache)

Welch ein kraftvolles Bild: Am Ende einer schwierigen Zeit oder der Geschichte überhaupt wird alles gut – Taube hören und Blinde sehen. Menschen ohne Behinderung können sich davon spontan angesprochen fühlen. Doch für Menschen mit einer Behinderung ist eine solche Vorstellung problematisch. Weshalb? Wenn «Ende gut alles gut» als Zustand zu verstehen ist, in dem es keine Behinderungen mehr gibt, heisst das, dass Behinderung etwas ist, das nicht von Gott gewollt ist. Ein Unfall in der Schöpfung, Resultat von eigenem Verschulden oder jenem der Eltern (Johannes 9,2) usw.

Sowohl in der Bibel als auch in der Auslegungsgeschichte finden sich entsprechende Erklärungsmuster. Das Problem dabei ist, dass Menschen mit einer Behinderung so ausgegrenzt werden. Dass auch sie herausgefordert sind, sich

selbst mit allen Seiten anzunehmen und als vollwertige Menschen zu begreifen, gerät aus dem Blick. Weiter widerspricht es dem UN-Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen von 2006, das auf «die Akzeptanz dieser Menschen als Teil der menschlichen Vielfalt und der Menschheit» (Art. 3d) zielt. Wie lässt sich aber ein solcher Bibeltext so begreifen, dass er nicht unter der Hand ein Heilsverständnis vermittelt, das Behinderung ausschliesst?

Es geht nicht darum, einen Bibeltext zu rechtzubiegen. Doch zum Bibelverständnis gehört nicht nur, den Text aus seiner Zeit heraus zu verstehen zu versuchen. Im Blick müssen auch jene sein, die ihn hören oder lesen, sonst bleibt er toter Buchstabe. Im obigen Text reicht Gottes Kraft, die alles zum Guten wendet, über unser Vorstellungsvermögen hinaus: Taube Menschen vermögen Geschriebenes zu hören und blinde Menschen im Dunkeln zu sehen. Überraschende zukünftige Fähigkeiten, die bereits für die Gegenwart zu neuer Sicht und wertschätzender Haltung anregen könnten.

Béatrice Bowald



Ettingen

MITTEILUNGEN

Opfer 15./16. September

Bettagsopfer für Seelsorger/innen und Pfarreien in Notlagen.

Taufe

Am Samstag wird Nelia Steiger, Tochter von Anina Steiger, geb. Wieland, und Christian Steiger durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Gott behüte und begleite Nelia und ihre Familie.

Musik im Gottesdienst vom 15. und 16. September

Sie hören besinnliche Musik zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, vorgetragen von Deborah Avis, Violine, und Christina Koch an der Orgel.

Voranzeigen

– Samstag, 22. September, 9.30 bis 11.30 Uhr Erstkommunionsvorbereitung im Pfarreiheim

– Sonntag, 23. September, 10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

– Donnerstag, 27. September, 14 Uhr Seniorennachmittag im Pfarreiheim

Gottesdienst zum Erntedank am Samstag, 22., und Sonntag, 23. Sept.

Für beide Gottesdienste nehmen wir gerne wieder Ihre Spenden wie Obst, Wein, Brot, Blumen, Nüsse, Süssmost etc. entgegen. Sie können Ihre Naturalspenden am Samstag, 22. September, von 10 bis 12 Uhr in der Kirche abgeben. Die Gaben werden im Gottesdienst gesegnet und am Sonntag an die Gottesdienstbesucher verteilt.



Die röm.-kath. Pfarrei am Fest

750 Jahre Ettingen

Entsprechend unserem Motto «Kirche erleben» durften wir uns mit unserem Stand während zwei Tagen unter die Bevölkerung mischen. Unsere erwachsenen Pfarreiangehörigen und insbesondere zehn voll engagierte Ministrantinnen und Ministranten luden zu spannenden Gesprächen, Äntlifischen und Dartspielen in und um unser helles, wunderbar geschmücktes Zelt ein.

Junge und weniger Junge konnten sich bei einem Glas Apfelsaft dank den aufgelegten historischen Unterlagen und der neuen Imagebroschüre von der Vergangenheit in die Gegenwart treiben lassen. Wir freuen uns auf weitere spannende Begegnungen mit Ihnen, um unsere Kirche gemeinsam erleben zu dürfen! Niggi Kümmerli, Jugendarbeiter

750 Jahre Ettingen vom 7. bis 9. Sept.

Das Ettinger 750-Jahre-Geburtstagsfest gehört der Vergangenheit an. Ich möchte dem OK und allen, die an unserem Stand mitbeteiligt waren, herzlich danken. Ein besonderer Dank geht an die Ministrantinnen und Ministranten, die uns vor Ort tatkräftig unterstützt haben, und deren im Minisommerlager schön bemalten Steine wir als Bhaltis abgeben durften. RS

AGENDA

24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 15. Sept., Gedächtnis der Schmerzen Mariens

13.00 Taufe von Nelia Steiger

Ab 16.30 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier, musikalisch umrahmt

JZ für Leo Kron-Brodmann und Réne Kron

Sonntag, 16. September Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

10.00 Eucharistiefeier, musikalisch umrahmt

Dienstag, 18. September

Keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Sept., hl. Januarius

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Hl. Messe für Pellegrino Fusco und Angelina Fusco

Freitag, 21. September

Keine Eucharistiefeier

Pfarreileitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99